

# „12 Thesen zum Globalismus“

1. Globalismus ist der Versuch, Staaten zu entmachten.
2. Globalismus ist kein Verteilungskonflikt zwischen Nord und Süd.
3. Globalisierung schafft Arbeitslosigkeit.
4. Globalisierung bedingt Sozialabbau.
5. Globalisierung zerstört die Natur.
6. Globalisierung zerstört die menschliche Kultur.
7. Keine Globalisierung ohne Lohndumping.
8. Globalisierung ist undemokratisch.
9. Globalisierung schafft gesellschaftliche Entsolidarisierung.
10. Globalismus ist Imperialismus.
11. Hauptträger des Imperialismus sind die USA.
12. Es gibt keine gerechte Globalisierung.

# **„Zukunft statt Globalisierung“ - eine neonazistische Kampagne -**

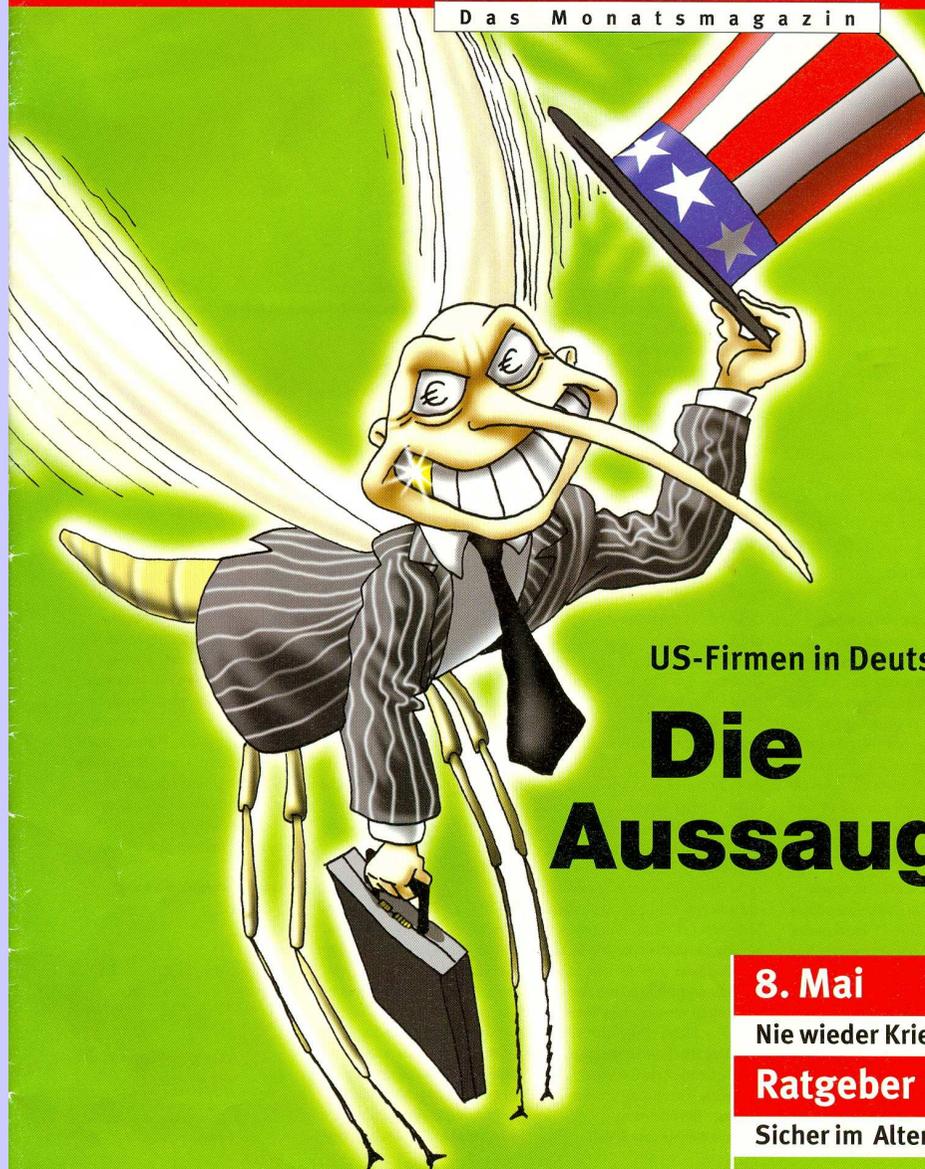
- 1) Wortradikaler Antikapitalismus**
- 2) Der Kapitalismus eine ideologische oder kulturelle Erscheinung.**
- 3) Zwei Arten von Kapital : das gute und das böse**
- 4) Nur der Nationalstaat stoppt die Globalisierung**
- 5) Das „schaffende“ Kapital in die Volkswirtschaft integrieren – das „internationale Finanzkapital“ bekämpfen**
- 6) Veränderungen in der Wirtschaftspolitik**
- 7) Die politische Perspektive – ein Eurasischer Block**

# metall



Nr. 5  
Mai 2005  
Jahrgang 57  
D 4713

Das Monatsmagazin



US-Firmen in Deutschland

## Die Aussauger

**8. Mai**

Nie wieder Krieg

**Ratgeber**

Sicher im Alter

# Die Plünderer







**GLOBALISIERUNG ist ein  
Tarnwort des grenzenlosen  
Kapitalismus, der aus dem  
Ruder gelaufen ist!**

**Alle Verbesserungsversuche sind  
fehl am Platz, denn sie wirken  
systemstabilisierend!**

# Studie „Gewerkschaften und Rechtsextremismus“

*vom Otto-Suhr-Institut  
der*

*FU Berlin*

*im Auftrag der Hans-  
Böckler-Stiftung und  
Otto-Brenner-Stiftung*

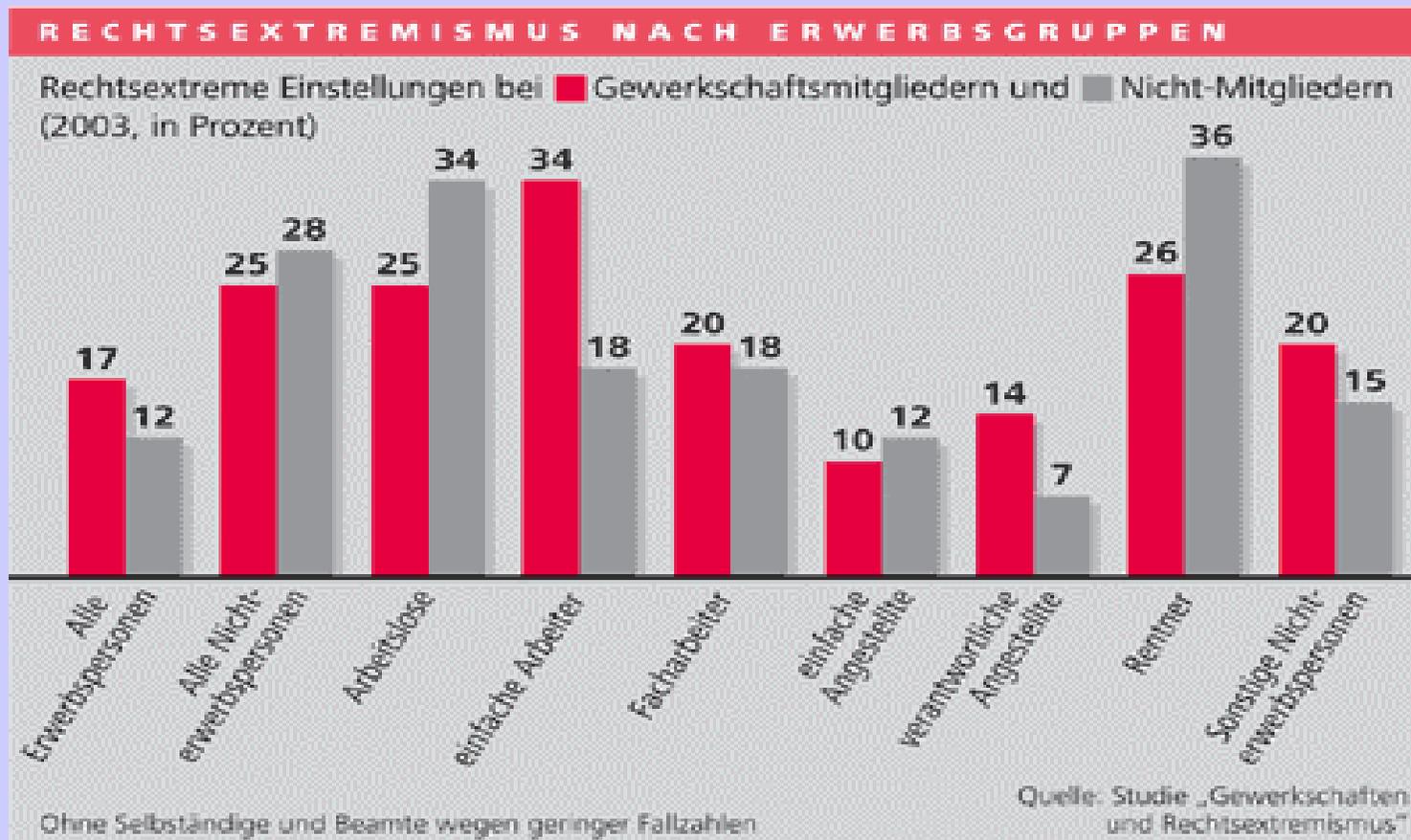
# Studie Gewerkschaften und Rechtsextremismus

**Tabelle 1: Rechtsextreme  
Einstellungen bei  
Gewerkschaftsmit-  
gliedern und Nicht-  
Mitglieder nach Gebiet 2003 (%)**

	<b>Mitgl.</b>	<b>Nicht- Mitgl.</b>	<b>Alle Befr.</b>
<b>West</b>	<b>18,4</b>	<b>17,8</b>	<b>18,1</b>
<b>Ost</b>	<b>22,5</b>	<b>28,1</b>	<b>27,1</b>
<b>BRD</b>	<b>19,1</b>	<b>20,0</b>	<b>19,9</b>

## Rechtsextreme Einstellungen bei Gewerkschaftsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern nach Erwerbsgruppen 2003 (%)

Ohne Selbständige und Beamte wegen geringer Fallzahlen.



# Rechtsextreme Einstellungen bei Gewerkschaftsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern nach objektiver Schichtzuordnung 2003 (%)

